

Pressemitteilung

DAW-Nachhaltigkeitsrat neu besetzt

Ober-Ramstadt: 31. März 2017 - Dem externen DAW-Nachhaltigkeitsrat gehören Persönlichkeiten aus den Bereichen Architektur, Malerhandwerk und Wissenschaft an, die in puncto Nachhaltigkeit besonders anerkannt sind. Mit dem Frühjahrsmeeting, das am 3. März unter dem Leitgedanken "Energieeffizienz Gebäudehülle" stattfand, ist die turnusmäßige Neubesetzung des DAW-Nachhaltigkeitsrates nun abgeschlossen.

Die Ausrichtung am Nachhaltigkeitsleitbild ist für die DAW SE und ihre Marken ein integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Als Familienunternehmen in fünfter Generation legt das Unternehmen besonderen Wert darauf, den wirtschaftlichen Erfolg im Einklang mit ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen zu erziehen. Vor diesem Hintergrund hat die DAW SE bereits vor sieben Jahren einen externen Nachhaltigkeitsrat (Sustainability Advisory Board/SAB) ins Leben gerufen. Der Rat tagt zweimal im Jahr und unterstützt die DAW in Hinblick auf zukünftige Trends, Produktentwicklung und Managementprozesse, die dem Ziel der Nachhaltigkeit dienen. Eine kritische Auseinandersetzung mit der DAW Nachhaltigkeitsstrategie ist ausdrücklich gewünscht.

Mit dem diesjährigen SAB Frühjahrsmeeting, das am 3. März 2017 unter dem Leitgedanken "Energieeffizienz Gebäudehülle" stattfand, ist die turnusmäßige Neubesetzung des DAW-Nachhaltigkeitsrates nun abgeschlossen. Björn Foetsch, Prokurist und verantwortlicher Leiter von ARTA Management für das Handwerk, wurde als neues Beiratsmitglied und Vertreter des Malerhandwerks willkommen geheißen. Bereits im September 2016 hatte der renommierte Architekt Martin Murphy, Strömer Murphy and Partners, seine

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



















Pressemitteilung

Beiratstätigkeit im Sustainability Advisory Board aufgenommen. Die wissenschaftliche Sicht im Nachhaltigkeitsrat wird seit Oktober 2015 von Prof. Dr. Christa Liedtke, Leiterin der Forschungsgruppe "Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren" des Wuppertal Institutes vertreten.

1.960 Zeichen (mit Leerzeichen)

Foto



Bildtext

Der neu besetzte DAW-Nachhaltigkeitsrat traf sich in Ober-Ramstadt (v. l. Dr. Ralf Murjahn (DAW), Björn Foetsch (ARTA Management für das Handwerk), Bettina Klump-Bickert (DAW), Prof. Dr. Christa Liedtke (Wuppertal Institut), Dr. Christoph Hahner (DAW) und Martin Murphy (Störmer, Murphy und Partner)

INNOVATIVE BESCHICHTUNGSSYSTEME SEIT 1895.



















Pressemitteilung

Über das Unternehmen:

DAW SE, Ober-Ramstadt

Die DAW-Firmengruppe ist in Deutschland, Österreich, der Türkei und in Weißrussland Marktführer auf dem Gebiet der Bautenanstrichmittel. In Europa befindet sich das Unternehmen bei Baufarben nach großen internationalen Konzernen auf Platz drei. Mit rund 5.600 Mitarbeitern im In- und Ausland (ohne Beteiligungen) und einem Umsatz von jährlich rund 1,3 Mrd. Euro ist die DAW Europas größter Baufarben-Hersteller in privater Hand. Zur Firmengruppe gehören u. a. Caparol (Farben, Lacke, Lasuren, Wärmedämm-Verbundsysteme) und Alpina (Marke für den Heimwerker). Das bekannteste Produkt ist Alpinaweiß - Europas meistgekaufte Innenfarbe.

Im Mai 2012 gewann die DAW den n-tv Mittelstandspreis "Hidden Champion" in der Kategorie Nachhaltigkeit und im Juni 2013 den "Health Media Award" gemeinsam mit Forbo für das Gemeinschaftsprojekt "Lebensräume". 2015 wurde die DAW von der Verbraucher-Initiative als nachhaltiges Unternehmen mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. 2017 erhielt das Unternehmen von FOCUS Business und dem Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu die Auszeichnung "Top Arbeitgeber".

Pressekontakt:

Karin Laberenz DAW SE Unternehmenskommunikation Roßdörfer Str. 50 D-64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (6154) 71-420 Fax: +49 (6154) 71-99420 mobil: +49 (173) 9311 809

E-Mail: karin.laberenz@daw.de

www.daw.de

















